

Hans-Georg Holzhauer, Dipl.-Ing.

Lipgendorf 3, 53773 Hennef

11'08

Mein Besuch in Le Pecq sur Seine / F im Juni 2008 -
und 50 Jahre Paris -

Zum Ende meiner Ausstellung »Hennefer Fachwerk« während der „Europawoche '08“ in Hennef hatte ich den Leuten aus Le Pecq meine Sammlung »Fachwerk auf Briefmarken, Notgeld, Postkarten ... in Deutschland und Frankreich « mitgegeben, damit sie auf einer Ausstellung in der städtischen Leihbücherei in Le Pecq gezeigt werden konnte - Die Sammlung ist deutsch und französisch beschriftet - die franz. Übersetzung hatte freundlicherweise Frau Marlene Thalemann, Lehrerin in Hennef, übernommen -

Zur „Frisseage“ (Ende der Ausstellung) am 27/6/08 in Le Pecq war ich eingeladen worden - und bin mit dem Auto hingefahren, nachdem ich beim Rathaus Hennef einen Stadtplan von Le Pecq ausgeliehen habe (es gibt nur einen Stadtplan zum Ausleihen !) - Auch hatte ich vor Amtitt des Fahrt meinen Freund und Ex-Austauschpartner Marc Renault in Paris angerufen, ob ich bei ihm übernachten könnte -

Mit zwei Stunden Verzögerung (!) kam ich an dem Freitag Nachmittag in Le Pecq an - ich hatte den Feierabend- und Wochenendverkehr in und um Paris falsch eingeschätzt - Aber alle hatten auf mich gewartet, die Mitglieder des Briefmarkensammlervereins (in der Mehrzahl Frauen !) mit der Vorsitzenden / Präsidentin Frau Renaudeau, der stellvertretende Bürgermeister von Le Pecq, mein Freund Marc und Frau Peonia (eine Henneferin, die in Le Pecq verheiratet ist) - Frau Peonia und mein Freund haben die Ansprachen für mich ins deutsche übersetzt, weil mein Schul-Französisch nicht ausreichte - umgekehrt meine Dankesrede simultan ins französische übersetzen - Dann wurde gefeiert - und ich hatte Gelegenheit die Ausstellung zu besichtigen - Eine schöne Motivzusammen-

→ b.w.

-2-

stellung war zu sehen - Pfadfinder, Teppiche, historische Bauten - alles auf Briefmarken -!- Auch »Frauen« auf Briefmarken einer Hennefer Sammlerin war dabei - Jaun wurde abgebaut und nach einem letzten Glas Champagnes bin ich mit meinem Freund Marc nach Paris gefahren. Es wohnt „Mitten-drin“, in Sichtweite zum Triumphbogen - Wir haben noch zusammen gesessen und nachgerechnet:-

- ich war genau vor 50 Jahren zum ersten Mal als Austauschschüler bei der Familie Renault in Paris -!- Und Marc war natürlich in den Ferien bei uns im Kirchelb/Westerwald. Mein Französisch-Lehrer am Gymnasium in Altenkirchen hatte den „Austausch“ vermittelt - meine Mutter hatte mich abends zum „Nachtexpress“ an den Kölner Hauptbahnhof gebracht und nach ~ elf Stunden (heute vier Std., mit dem TGV) war ich am „Nordbahnhof“ und wurde von der Fam. Renault abgeholt - Für einen 14-jährigen vom Land ein Kulturschock -?-(Für meinen Freund Marc wahrscheinlich auch - er hatte noch nie „Herr gewacht“, von Hand?) - Später bin ich noch viele Male nach Paris gefahren - Paris ist die Stadt meiner Träume geworden, jetzt auch Le Pecq sur Seine -!-

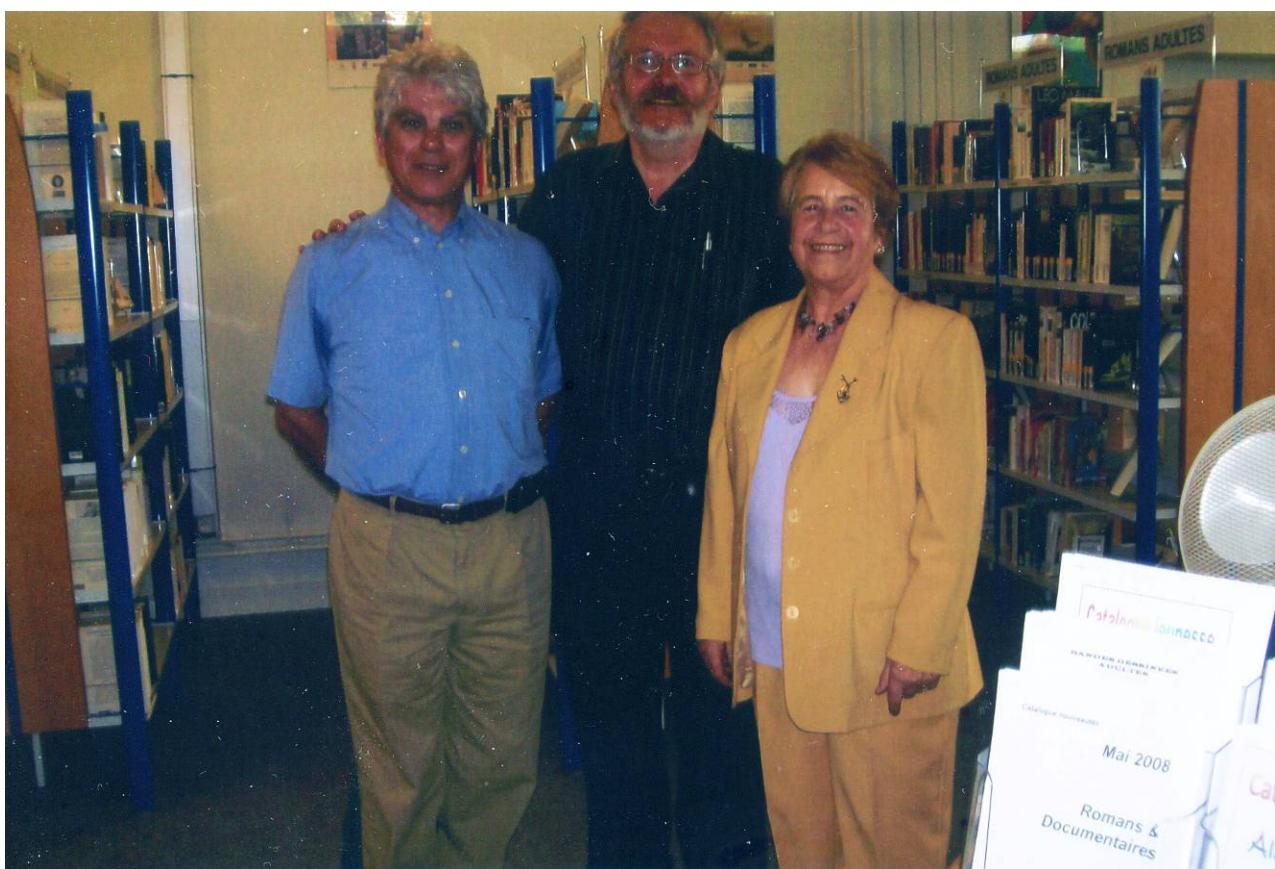
Auf der Rückfahrt (über Metz, Luxemburg, Eifel..) habe ich mit noch französisches Fachwerk (Maison à Colombage) angesehen, und Schlösser und Kirchen... -

Für nächstes Jahr bin ich schon eingeladen, zur nächsten Briefmarkenausstellung in Le Pecq -
Meine Sammlung »Fachwerk auf Briefmarken...« wird am 16.-17.5.09 in Siegburg zur „Siegesto'09“ zu sehen sein -

→ HO -

Auf einem Foto zeigt mein Freund Marc auf meine ausgestellte Briefmarken-Sammlung i. d. Ausstellung in Le Pecq - das andere Foto ist leider sehr dunkel; ich stehe zwischen meinem Freund und Frau Renardeau -

HO



Marc Renault, Hans-Georg Holzhauer, Frau Renaudeau



Marc Renault